

**Protokoll  
über die 57. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen am 12.06.2008**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20.20 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Sembritzki, Erika Fraktion DIE LINKE

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion und Liberale

**ordentliche Mitglieder**

Bemann, Annegret SPD-Fraktion  
Nagel, Cornelia Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Riedel, Georg-Christian CDU-Fraktion und Liberale

**stellvertretende Mitglieder**

Hubert, Rudolf  
Janker, Anja Fraktion DIE LINKE  
Leppin, Patricia Fraktion Unabhängige Bürger  
Marksteiner, Klaus Fraktion DIE LINKE  
Meslien, Daniel SPD-Fraktion  
Schulz, Andreas Fraktion DIE LINKE  
Zischke, Thomas SPD-Fraktion

**beratende Mitglieder**

Baumotte, Peter

**Verwaltung**

Block, Steffen  
Subke, Bärbel  
Willert, Petra

**Leitung:** Erika Sembritzki

**Schriftführer:** Annika Winter

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlich)
  - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 55. Sitzung vom 08.05.2008 (öffentlicher Teil)
  - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 56. Sitzung (Sondersitzung) vom 22.05.2008 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 5.1. Anpassung der Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II, Leistungen für Unterkunft und Heizung  
Vorlage: 02108/2008
6. Sonstiges
  - 6.1. Rahmengestaltung für die 59. Sitzung am 10. Juli 2008

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Sembritzki, eröffnet die 57. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste und die Vertreter der Verwaltung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Frau Bemmann beantragt den Tagesordnungspunkt 5 vorzuziehen und vor dem TOP 3 zu behandeln. Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, den TOP 6 ebenfalls vorzuziehen und nach dem 5. bzw. vor dem 3. Tagesordnungspunkt zu behandeln.

##### Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

##### Abstimmungsergebnis:

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 9 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 0 |

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlich)**

##### zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 55. Sitzung vom 08.05.2008 (öffentlicher Teil)**

##### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen beschlossen.

##### Abstimmungsergebnis:

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 1 |

##### zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 56. Sitzung (Sondersitzung) vom 22.05.2008 (öffentlicher Teil)**

##### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen beschlossen.

##### Abstimmungsergebnis:

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 9 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 0 |

**Bemerkungen:**

**1. Finanzielle Zusammenhänge zwischen dem Betrieb des Krematoriums und dem Sozialbudget**

In der 56. Sitzung des Ausschusses wurde im Zusammenhang mit der Beratung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008-2020 zur Maßnahme „I.1-9 Krematorium“ nach den finanziellen Zusammenhängen zwischen dem Betrieb des Krematoriums und dem Sozialbudget gefragt.

Die schriftliche Antwort vom 9. Juni 2008 wurde an alle anwesenden ordentlichen Mitglieder verteilt und ist dem Protokoll zusätzlich als Anlage 1 beigefügt.

**2. Fragen des Ausschusses aus der 56. bzw. 51. Sitzung**

Zum Haushaltssicherungskonzept bestand weiterer Informationsbedarf zum Budget 50.2. Die Beantwortung der Fragen sowie konkretere Ausführungen zu den Fragen des Behindertenbeirates aus der 51. Sitzung erfolgten schriftlich mit Schreiben vom 4. Juni 2008. Das Schreiben ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

**3. Interkulturelle Woche**

In der 56. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen wurde um eine Sachstandsmitteilung bezüglich der Interkulturellen Woche gebeten.

Herr Block, Leiter des Amtes für Soziales und Wohnen, informiert, dass die Interkulturelle Woche vom 28. September bis zum 4. Oktober 2008 unter dem Motto „

Teilhaben - Teil werden“ stattfinden wird. Die bundesweite Auftaktveranstaltung wird am 26. September 2008 in Schwerin durchgeführt.

Die Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, in den nächsten beiden ordentlichen Sitzungen ebenfalls zur interkulturellen Woche zu berichten.

**4. Dezernatsverteilungsplan**

Die Verwaltung teilt den von den Ausschussmitgliedern gewünschten Dezernatsverteilungsplan aus (siehe auch Anlage3).

**5. Personalsituation ARGE**

Auf Nachfrage in der 56. Sitzung des Sozialausschusses berichtet die Verwaltung zur derzeitigen Personalsituation der ARGE Schwerin hinsichtlich der befristeten Arbeitsverhältnisse. Das personelle Problem im Leistungsbereich der ARGE sei zum Teil durch städtische Mitarbeiter/-innen und zum Teil durch Mitarbeiter/-innen der Agentur gelöst worden. Jedoch seien auch noch offene Stellen zu verzeichnen.

Die Verwaltung sichert eine detaillierte Aussage hierzu in der nächsten ordentlichen Sitzung zu.

**6. § 16a SGB II**

Die Verwaltung berichtet auf Nachfrage aus dem 55. Ausschuss für Soziales und Wohnen zur Umsetzung des § 16a SGB II.

Nach Aussage der ARGE Schwerin werde in der Landeshauptstadt trotz umfangreicher Initiativen der ARGE der Beschäftigungszuschuss nur langsam genutzt. Bisher seien lediglich 11 Förderfälle bewilligt worden. Insbesondere von der Wirtschaft werde der Beschäftigungszuschuss trotz einer Förderung mit 75 Prozent nur unzureichend angenommen. Gemeinsam mit dem Arbeitgeberservice, dem Unternehmerverband und der städtischen Wirtschaftsförderung seien jedoch intensive Bemühungen eingeleitet, um den

Beschäftigungszuschuss nach § 16a SGB II zu etablieren. Ein weiteres Projekt mit 15 Förderfällen auf dem 1. Arbeitsmarkt sei derzeit in Vorbereitung. Herr Baumotte und Herr Hubert machen auf ein möglicherweise bestehendes Kommunikationsproblem zu den städtischen Unternehmen aufmerksam. Weiterhin informiert Herr Hubert von einer diesbezüglichen Veranstaltung am 7. Juli 2008 um 9.00 Uhr in der AWO (Justus-von-Liebig Strasse). Herr Block sichert zu, Herrn Gerth die mündliche Einladung zu übermitteln.

**Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

**zu 4 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**

**Bemerkungen:**

Frau Willert, die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Schwerin, führt zu ihrer Tätigkeit aus. Die vorgestellte Power-Point-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.

**Beschluss:**

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

**zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

**zu 5.1 Anpassung der Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II, Leistungen für Unterkunft und Heizung  
Vorlage: 02108/2008**

**Bemerkungen:**

Die aktuelle Fassung der Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II, Leistungen für Unterkunft und Heizung, vom 10. Juni 2008 wird zusammen mit der Informationsvorlage und einer Synopse von der Verwaltung verteilt.

Herr Block erläutert die Änderungen zu der bereits mit der Einladung versandten Richtlinie (Stand: 14. März 2008).

Frau Nagel führt zu der geplanten Erhöhung der Betriebskosten von 2,00 Euro auf 2,30 Euro pro Quadratmeter aus. Auf der Basis eigener Erhebungen schlägt Frau Nagel Betriebskosten in Höhe von 2,50 Euro pro Quadratmeter vor. Frau Bemann bekräftigt dies und unterbreitet weiterhin den Vorschlag die Richtlinie in einer Sondersitzung ausführlich zu beraten.

Frau Sembritzki empfiehlt hierfür den 23. Juni 2008 um 17.30 Uhr. Eventuell vorhandene Fragen zur Richtlinie sollen bitte spätestens bis zum 18. Juni 2008 schriftlich an die Verwaltung gegeben werden und gleichzeitig an alle ordentlichen, stellvertretenden und beratenden Mitglieder des Ausschusses sowie Fraktionen verteilt werden.

**Beschluss:**

Die Beratung der Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen für Unterkunft und Heizung wird auf die Sondersitzung am 23. Juni 2008 vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0  
**zu 6 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

1.

Herr Hubert fragt nach, wie nun nach beschlossenenem Haushaltssicherungskonzept weiter mit den Vereinen und Verbänden hinsichtlich der Fördermittelvergabe umgegangen wird. Herr Hubert schlägt vor, hierzu im Rahmen der „Arbeitsgruppe Fördermittel“ zu beraten. Herr Block sagt zu, die Arbeitsgruppe zeitnah einzuladen.

2.

Herr Baumotte fragt nach dem Antragsentwurf aus der 56. Sitzung des Ausschusses, welcher den Fraktionen durch die Ausschussmitglieder zur Beratung vorgelegt werden sollte. Herr Baumotte erwartet, dass der Sozialausschuss von jeder Fraktion eine Antwort erhält. Die Ausschussmitglieder werden dieses Anliegen an die Fraktionen weitergeben.

Weiterhin erinnert Herr Baumotte, dass der Ausschuss eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften sowie unter Beteiligung eines Vertreters der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung durchführen wollte.

Die Ausschussvorsitzende sichert dies für das 2. Halbjahr zu.

**zu 6.1 Rahmengestaltung für die 59. Sitzung am 10. Juli 2008**

**Bemerkungen:**

Die Sitzung am 10. Juli 2008 wird im Mehrgenerationen Haus in der Keplerstrasse stattfinden.

**Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

gez. Erika Sembritzki

---

Vorsitzende/r

gez. Annika Winter

---

Protokollführer